

Presseinformation

12. September 2014

Spatenstich für Umbau des Lichtblickhofes bei Pyhra

Pröll: Eine Symbiose von Natur, Landschaft und Mensch

Am heutigen Freitag fand der Spatenstich für den Umbau des Lichtblickhofes in Wald bei Pyhra (Bezirk St. Pölten - Land) statt, der renoviert und barrierefrei werden soll. Für dieses Projekt, das schwer kranken Kindern mithilfe speziell ausgebildeter Pferde Mut und Kraft gibt, hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ehrenschatz übernommen und auch eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

In der heutigen Zeit sei es „gar nicht mehr so selbstverständlich, dass Menschen bereit sind, für andere Menschen sich im wahrsten Sinne des Wortes aufzuopfern. Und ich glaube es ist wichtig, dass wir von der Politik her solche Beispiele entsprechend unterstützen, weil es Lichtblicke für die weitere gesellschaftliche Entwicklung sind“, betonte der Landeshauptmann. „Gerade in einem Land, wo wir sehr intensiv daran sind, den sozial Schwächeren die Hand zu reichen“, so Pröll weiter, könne dieses Projekt „eine entsprechende Grundlage bieten, um das soziale Netz enger zu knüpfen.“ Diese Symbiose von Natur, Landschaft und Mensch könne Schule machen, weit über unser Land hinaus, meinte der Landeshauptmann.

Professor Helmut Pechlaner sagte: „Die Tiere, die hier zum Einsatz kommen, sind sozial lebende Tiere wie Pferde oder Hunde. Sozial lebende Tiere neigen dazu, Kontakt aufzubauen und Kontakt zu akzeptieren. Wenn dies hier im Lichtblickhof unter professioneller Führung passiert, dann ist es relativ leicht, Tier und Mensch zusammenzubringen.“

Die Spatenstichfeier wurde vom Verein e-motion organisiert, die Obfrau, Mag. Roswitha Zink, dankte für die vielen Sach- und Geldspenden und konnte zahlreiche Sponsoren und eine Reihe von Ehrengästen begrüßen.

Nähere Informationen: <http://www.lichtblickhof.at/>, <http://www.pferd-emotion.at/>.

Presseinformation



Spatenstich Therapiezentrum Lichtblickhof:
Professor Helmut Pechlaner, Maggie Entenfellner,
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Obfrau Mag.
Roswitha Zink vom Verein e-motion (v.l.n.r.)

© NLK